

CHECK-LISTE „IST DAS KUNST ODER KANN ES WEG?“

12 Fragen, die dir helfen, Bilder und Objekte neu zu bewerten

Einleitung:

Alles, was uns umgibt, hinterlässt eine Spur in unserer Gefühlswelt. Manchmal verzaubert uns ein Werk für Jahrzehnte, manchmal nur für ein paar Monate. Diese Checkliste soll dir dabei helfen, herauszufinden, ob ein Bild oder Objekt noch zu dir passt oder ob es Platz für neue Impulse machen darf.

Kriterien und Bewertung			
RATIONAL			
1. Technik & Handwerk Ist das Werk erkennbar auf solider künstlerischer oder handwerklicher Basis entstanden? <i>(Wertvoll: Eine saubere Maltechnik, hochwertige Materialien, professionelle Ausführung.)</i>			
2. Urheber & Herkunft Kennst du den/die Künstler*in oder Hersteller*in? Gibt es Signaturen, Editionsangaben? <i>(Achtung Sammlerinnen: Ein offizielles Zertifikat oder Galerie-Infos können den Wert steigern.)</i>			
3. Gestaltung & Komposition Sieht das Ganze durchdacht aus? Passt die Farbwahl, die Formgebung oder die Anordnung der Elemente zusammen? <i>(Manchmal ist gerade die Abweichung vom „Perfekten“ künstlerisch gewollt – das kann spannend sein.)</i>			
4. Recherchen & Marktwert Gib es Hinweise, dass es sich um ein bekanntes Werk oder einen etablierten Künstler handelt? <i>(Ein Blick in Kataloge oder Online-Galerien kann aufschlussreich sein.)</i>			
EMOTIONAL			
5. Erster Eindruck Spürst du Begeisterung, Neugier oder vielleicht auch Irritation, wenn du es anschaust? <i>(Manchmal ist es Liebe auf den ersten Blick. Oder ein Augenrollen. Beides ist okay.)</i>			
6. Tiefgang & Faszination Hast du Lust, das Werk immer wieder zu betrachten und neue Details zu entdecken? <i>(Oder bleibt dein Blick lieber bei Netflix hängen, weil dich das Bild kein bisschen reizt?)</i>			
7. Ort & Atmosphäre Passt das Werk in deine aktuellen Räume oder schafft es einen bewussten Stilbruch, den du magst? <i>(Manche Kunst lebt davon, sich bewusst abzusetzen – aber wenn es nur stört, ist es auch kein Gewinn.)</i>			
8. Authentische Ansprache Hast du das Gefühl, dass hier ein echter künstlerischer Ausdruck vorliegt? Oder wirkt es eher wie bloße Deko? <i>(„Dekorativ“ kann auch schön sein – aber wenn du Kunst willst, solltest du mehr spüren als nur „hübsch“.)</i>			

Kriterien und Bewertung			
PERSÖNLICH			
9. Identifikation Spiegelt das Werk deinen Geschmack, deine Werte oder deinen momentanen Stil wider? <i>(Wer wir gestern waren, sind wir heute vielleicht nicht mehr – und das darf man ruhig merken.)</i>			
10. Erinnerungswert & Geschichte Verbindest du besondere Momente, Personen oder Emotionen mit diesem Werk? <i>(Ein Geschenk von jemandem, den du sehr schätzt, kann gefühlsmäßig unbezahlbar sein.)</i>			
11. Langfristigkeit Siehst du dich in Zukunft immer noch gern mit diesem Werk umgeben? <i>(Oder spürst du, dass es langsam Zeit ist, Abschied zu nehmen, weil du dich weiterentwickelt hast?)</i>			
12. Wertschätzung & Investitionsbereitschaft Bist du bereit, Geld oder Zeit in dieses Werk zu stecken (z.B. Rahmung, Pflege, Reinigung)? <i>(Wenn du schon beim Gedanken daran genervt bist, könnte das ein Zeichen sein, dass es nicht mehr passt.)</i>			

AUSWERTUNG

- **Viele „Ja“-Antworten** in allen Bereichen?

Glückwunsch: Du scheinst ein Werk zu besitzen, das sowohl künstlerisch spannend ist als auch dein Herz berührt.

- **Oft ein „Nein“** – egal, ob rational, emotional oder persönlich?

Manchmal ist es Zeit, loszulassen. Auch wenn ein Objekt formell „Kunst“ ist, kann es dich nicht mehr begeistern.

- **Gemischte Gefühle?**

Überlege, ob du das Werk aufwerten, umgestalten oder anders platzieren kannst. Vielleicht ein neuer Rahmen, ein anderer Raum oder eine professionelle Restaurierung?

Wenn dich das dennoch nicht überzeugt, darf es auch Platz für Neues machen.

FAZIT

Wer weiß schon genau, was „richtige“ Kunst ist?

Es gibt unzählige Theorien, Philosophien und Diskussionen über Kunst. Am Ende des Tages zählt vor allem, was **dich** bewegt. Das einzig Sichere ist: Wenn ein Werk dir Freude und Inspiration bringt, hat es seinen Zweck erfüllt – und wenn nicht mehr, dann ist es vielleicht an der Zeit, loszulassen.

Mut zur Veränderung

Wir alle verändern uns, und was uns gestern inspiriert hat, kann uns morgen kaltlassen. Genau darin liegt ein Zauber: In der Freiheit, unser Umfeld immer wieder neu zu gestalten. Neue Kunstwerke oder sogar ein schlichter, leerer Platz an der Wand bringen oft frischen Wind ins Leben.

Optionen, wenn du dich trennst

- **Verkaufen oder versteigern:** Wer weiß, vielleicht findet das Werk bei jemand anderem ein neues Zuhause, in dem es wieder geliebt wird.
- **Verschenken oder spenden:** Kunst kann Freude schenken – vielleicht gibt es in deinem Umfeld jemanden, der sich darüber freut.
- **Einlagern:** Wenn du dir unsicher bist, pack es eine Weile weg. Vielleicht entdeckst du es später ganz neu.

Wege zu neuem Schwung

- **Aktualisiere deinen Stil:** Ein frischer Look kann dir dabei helfen, dich in deinen Räumen wohler und inspirierter zu fühlen.
- **Erweitere deinen Erfahrungshorizont:** Erlebe Kunst in Ausstellungen, Galerien oder Online-Plattformen, um herauszufinden, welche Motive, Farben und Stilrichtungen dir wirklich gefallen.
- **Werde selbst kreativ:** Nutze die Gelegenheit, eigene Ideen umzusetzen – egal, ob in Form eines DIY-Projekts oder sogar in einem Malkurs. So schenkst du dir selbst wertvolle Lebenszeit und vielleicht entsteht dabei etwas ganz Eigenes.

Abschließender Tipp

Nutze diese Checkliste als Orientierung und erinnere dich daran, dass Kunst keine starre Definition braucht, um wertvoll zu sein. Wenn du tiefer ins Thema einsteigen willst oder dir Feedback von einer erfahrenen Künstlerin wünschst, melde dich gern – ich unterstütze dich bei der Suche nach Werken, die dein Herz und deinen Verstand gleichermaßen ansprechen.

Über mich

Mein Name ist Ekaterina Orba. Meine künstlerische Laufbahn begann 1988 mit einer Kunstausbildung in Russland und führte mich weiter zu einem Architektur-Diplom 2003 an einer deutschen Universität. Seit 2009 arbeite ich freiberuflich als Künstlerin, seit 2011 engagiere ich mich zudem kunstpädagogisch. Eine persönliche Ausstellung im Museum für moderne Kunst folgte im Jahr 2020. Ich nehme regelmäßig an Fortbildungen teil, um meinen künstlerischen Horizont zu erweitern. 2024 erhielt ich einen Aufenthaltsstipendium der Kulturstiftung Schloss Wiepersdorf. Ich bin als Mitglied der Künstlerinnen-Verbände BBK und GEDOK aktiv. Ich habe bereits Arbeiten im öffentlichen Raum realisiert: die Büste von Carl Blechen im Schloss Branitz und in der Stadtmitte von Cottbus.

Meine langjährige Berufspraxis in der bildenden Kunst und die ständige Weiterbildung geben mir das nötige Rüstzeug, um Kunst in ihrer ganzen Tiefe zu verstehen und ihren Wert greifbar zu machen. Dabei lege ich nicht nur Wert auf meisterhaftes Handwerk, sondern liebe es auch, Tradition und Innovation zu verbinden – denn gerade diese Mischung macht Kunst für mich so facettenreich und faszinierend.

Durch meine Erfahrung als Kunstpädagogin und aus persönlicher Überzeugung kann ich dem Satz „Jeder ist ein Künstler“ nur zustimmen. Das heißt jedoch nicht, dass sich alles von selbst erklärt – vielmehr ist es ein kontinuierlicher Prozess des Lernens und Verstehens. Auf diesem Weg möchte ich dich gerne eine Zeit lang begleiten.

Eine Übersicht meines künstlerischen Schaffens erhältst du auf meiner Webseite:

<https://orba-art.com>

In meiner Malschule biete ich Malkurse und Workshops an und stehe dir für eine persönliche Beratung zur Verfügung:

<https://malkunstwerkstatt.com>

Natürlich kannst du meine Arbeiten auch direkt in den Online-Galerien erwerben, bedenke jedoch, dass dort Gebühren anfallen und die Bilder daher teurer sein können als beim Direktkauf:

<https://www.artmajeur.com/eka-orba>

<https://www.saatchiart.com/en-de/orba>

Am meisten freue ich mich aber, wenn wir persönlich in Kontakt kommen – ob telefonisch, per E-Mail oder auch bei einem Besuch in meinem Atelier:

Ekaterina Orba

Friedrich-Ebert-Straße 14

03044 Cottbus

Tel.: 0179-4778224

orba@gmx.net

Falls du Interesse hast, schicke ich dir gern den Katalog meiner verkaufsbereiten Werke per Email zu.

Folge mich auf Social Media, dort poste ich aktuelle Werke, zeige Arbeitsprozesse und teile Neuheiten:

<https://www.instagram.com/orba.art>

<https://www.facebook.com/eorba>